

INHALT

<u>Einleitung: Führt die "offene Gesellschaft"</u>	
<u>zum "Ende der Erziehung"?</u>	7
(Baldur Kozdon)	
1. "Offene Gesellschaft" - Geburt eines schillernden Begriffs	7
2. "Offene Gesellschaft" - Ergebnis eines revolutionären Prozesses	9
3. "Offene Gesellschaft" - ein gefährlicher Abweg? ..	12
4. Erziehung in der "offenen Gesellschaft"	15
5. "Ende" oder "Anfang" der Erziehung?	18
<u>Ethik und Erziehung - Hoffnungsträger in einer</u>	
<u>"präapokalyptischen Welt"?</u>	20
(Baldur Kozdon)	
1. Erziehung unter sittlichem Anspruch	21
2. Ethik und Erziehung im Wandel	22
3. Pluralität in der "abstrakten Gesellschaft"	23
4. Unbequeme "Offenheit"	24
5. Profile einer "neuen Ethik"	25
6. Die doppelte Verantwortung	27
7. Moralische Krise und ethische Legitimierung	28
8. Pluralismus und verkappter Monismus	29
9. Inkonsequentes Handeln	30
10. Normative Verfestigung des Nicht-Normalen	31
11. Mündigkeit und Moralität	32
12. Lernen nach Schock?	34
13. Erziehung als Triebwerk der Ethik?	35
14. Erziehungstheoretische Dissense	37
15. Erziehung in verantworteter Freiheit	38
16. Pädagogischer Übereifer und die Folgen	39

17.	Der "lange Atem" der Erziehung	41
18.	Delegierte und abgeschwächte Erziehung	43
19.	"Alter Adam" und "neuer Mensch"	46
20.	Die Bewahrung einer menschlichen Weltordnung	48
21.	Anonymität und Moral	49
22.	Die Kräfte des "Grundmenschentums"	52
23.	Die Entdämonisierung der Erziehung	55
24.	Umdenken in der Didaktik	57
25.	Resümee	60

<u>Aspekte der Informationsgesellschaft und die Aufgaben der Erziehung</u>	64
(Gerolf Fritsch)	

1.	Revolutionäre Veränderungen	64
2.	Wissenschaftsstruktur	66
3.	Machtstrukturen	70
4.	Das Informationsparadigma	75
4.1	Informationsflut	75
4.2	Technokratische Informationsphilosophie	77
4.3	Technomorphe Anthropologie	80
4.4	Die genetische Nachricht	84
4.5	Die Ambivalenz der Medien	87
5.	Facetten postmodernen Bewußtseins	92
5.1	Arbeits- und Zeitverhältnisse	93
5.2	Schwundprozesse und Krisen	95
5.3	Das Borderline-Syndrom	97
6.	Aufgaben der Erziehung	100
6.1	Axiomatische Vorgaben: Das Autonomie-Apriori	100
6.2	Störfaktoren	101
6.3	Erzieherische Verantwortung und sozialkulturelle Aufgaben	103
6.3.1	Republikanische Vernunft: soziale Gerechtigkeit ..	105
6.3.2	Pazifistische Vernunft: Friedenssicherung	105
6.3.3	Ökologische Vernunft: Bewahrung der Natur	106

6.3.4	Machtbeherrschung	107
6.3.5	Ethische Prämissen	109
7.	Erziehungsziele	110
7.1	Erziehung zur Wahrheit	111
7.2	Erziehung zur Beziehungsfähigkeit	113
7.3	Erziehung zur Selbständigkeit	116
7.3.1	Mündigkeit und Macht	116
7.3.2	Neue Führungsphilosophie und Ethik der Selbstverantwortung	118
7.3.3	Selbstbestimmung, Solidarität und Zeitkompetenz ..	120
8.	Organisatorische Bedingungen, didaktisch- methodische Anmerkungen	122
8.1	Soziales Lernen - Dialogfähigkeit	122
8.2	Wir-Ich-Balance und Menschenrechte	123
8.3	Kognitive Dynamik - Motivation	125
8.4	Entdeckendes Lernen - Verstehen lehren	125
8.5	Musische Tätigkeiten und Zeitautonomie - ästhetische Erziehung und Naturwahrnehmung	128
9.	Zusammenfassung	129
<u>Schlußwort: Plädoyer für freiheitliche Erziehung</u>		135
(Gerolf Fritsch / Baldur Kozdon)		
Autorenspiegel		141